

Kauf Zins-Floor

Marktsegment Außerbörslicher Handel

Stand

09/2016

1 Produktbeschreibung / Funktionsweise

1.1 Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Ein Zins-Floor ist ein Zinsderivat und somit eine eigenständige, von einem Grundgeschäft losgelöste vertragliche Vereinbarung zwischen dem Kunden und der Sparkasse bezogen auf einen bestimmten Nominalbetrag. Es handelt sich um eine Vereinbarung über eine Zinsuntergrenze (Strike) und einen Referenzzinssatz (z. B. 3-Monats-Euribor) bezogen auf eine festgelegte Laufzeit. Der Kunde zahlt hierfür eine einmalige Prämie. Wenn der Referenzzinssatz an den Feststellungsterminen die Zinsuntergrenze unterschreitet, erhält der Kunde für die jeweilige Zinsperiode eine Ausgleichszahlung in Höhe der Differenz zwischen dem Referenzzinssatz und der vereinbarten Zinsuntergrenze. Es entsteht keine Forderung/Verpflichtung in Höhe des Nominalbetrags, da dieser ausschließlich zur Berechnung der Zinszahlungen dient.

1.2 Ziele des Produkts

Das Ziel eines Kauf Zins-Floors ist die Absicherung gegen sinkende Zinsen z.B. in Verbindung mit einem variablen Anlageprodukt. Gleichzeitig kann der Kunde weiterhin von steigenden Zinsen profitieren.

2 Risiken

2.1 Produktbezogenes Risiko

Sofern es zu keinen Ausgleichszahlungen kommt, hat der Kunde die Prämie vergeblich aufgewendet.

2.2 Marktpreisrisiko (Zinsänderungsrisiko)

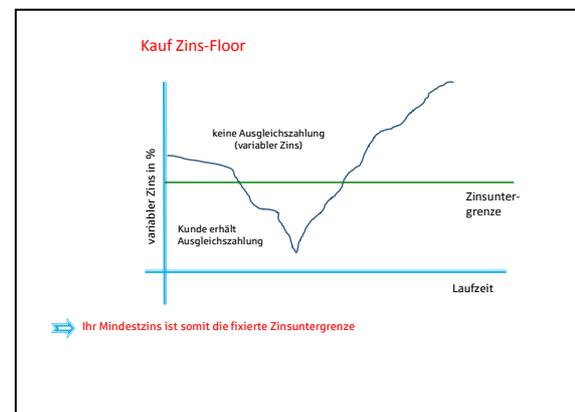
Der Marktwert des Kauf Zins-Floors kann während der Laufzeit durch Markteinflüsse (z. B. Zinsveränderungen) sinken. Eine vorzeitige Beendigung kann somit zu einem Verlust führen, der maximal die Prämie betragen kann.

3 Verfügbarkeit

Der Kauf Zins-Floor ist ein individueller, für den Kunden gestalteter Vertrag, der nur durch eine einvernehmliche Vereinbarung mit der anderen Vertragspartei zu den dann gültigen Konditionen teilweise oder vollständig vorzeitig beendet werden kann.

1.3 Markterwartung des Kunden

Der Kunde rechnet mit gleichbleibenden oder steigenden Zinsen, möchte aber gegen unter den Strike sinkende Zinsen abgesichert sein.



Dies ist eine beispielhafte Darstellung, die nur zur Veranschaulichung dient.

2.3 Kontrahentenrisiko

Die Ausgleichszahlungen an den Kunden hängen von der Zahlungsfähigkeit der Sparkasse ab. Der Kunde ist dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Sparkasse ausgesetzt. Darüber hinaus kann der Kunde aufgrund einer behördlichen Anordnung an der Restrukturierung und Abwicklung der Sparkasse durch vollständigen oder teilweisen Entfall seiner möglichen Ansprüche beteiligt werden.

2.4 Liquiditätsrisiko

Der Kunde trägt das Risiko, den Kauf Zins-Floor dauernd oder vorübergehend nicht oder nur zu nicht marktgerechten Preisen vorzeitig teilweise oder vollständig beenden zu können.

4 Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

4.1 Marktpreisance

Der Kauf Zins-Floor bietet während der Laufzeit, insbesondere bei sinkenden Marktzinsen, die Chance auf eine positive Marktpreisentwicklung. Etwaige Vorteile können durch eine vorzeitige Beendigung realisiert werden.

4.2 Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Der Marktpreis des Kauf Zins-Floors kann – bei isolierter Betrachtung – durch nachfolgende Faktoren Änderungen unterworfen sein. Die einzelnen Faktoren können jeder für sich wirken, sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Volatilitätsentwicklung

Einfluss der Volatilitätsentwicklung (unter Volatilität versteht man eine Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität von Zinsschwankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums) am Markt auf den Marktpreis des Kauf Zins-Floors:

Volatilität (z. B. des 3-Monats-Euribor)	Einfluss auf den Marktpreis des Kauf Zins-Floors
↑ Steigende Volatilität	↑ Steigender Marktpreis des Kauf Zins-Floors
↔ Gleichbleibende Volatilität	↔ Gleichbleibender Marktpreis des Kauf Zins-Floors
↓ Sinkende Volatilität	↓ Sinkender Marktpreis des Kauf Zins-Floors

Zinsentwicklung

Einfluss der Zinsentwicklung am Markt auf den Marktpreis des Kauf Zins-Floors:

Marktzins (z. B. 3-Monats-Euribor)	Einfluss auf den Marktpreis des Kauf Zins-Floors
↑ Steigender Marktzins	↓ Sinkender Marktpreis des Kauf Zins-Floors
↔ Gleichbleibender Marktzins	↔ Gleichbleibender Marktpreis des Kauf Zins-Floors
↓ Sinkender Marktzins	↑ Steigender Marktpreis des Kauf Zins-Floors

Abnehmende Restlaufzeit

Es ist zu beachten, dass das Abnehmen der Restlaufzeit zu einer Verringerung des Marktpreises führt.

4.3 Betrachtung zum jeweiligen Zinstermin

Der beispielhafte Zinstermin wird isoliert betrachtet und lässt keine Rückschlüsse auf andere Zinsperioden zu.

Variabler Zins (z. B. 3-Monats-Euribor) im Vergleich zum vereinbarten Strike	Einfluss auf die Ausgleichszahlung am Zinstermin
Variabler Zinssatz wurde unter dem vereinbarten Strike festgestellt	Kunde empfängt die Differenz aus dem vereinbarten Strike und dem variablen Zinssatz
Variabler Zinssatz entspricht dem vereinbarten Strike	Es fließt keine Ausgleichszahlung
Variabler Zinssatz wurde über dem vereinbarten Strike festgestellt	Es fließt keine Ausgleichszahlung

5 Besteuerung

Einmalige oder laufende Erträge sowie Gewinne aus der Veräußerung, Einlösung bzw. Rückzahlung unterliegen der Kapitalertragsteuer sowie dem Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

6 Sonstige Hinweise

Dieses Dokument enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der wesentlichen Produktmerkmale. Es dient ausschließlich Informationszwecken und kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Weitere Erläuterungen zu dem beschriebenen Produkt sind in den Basisinformationen über Finanzderivate enthalten. Durch regulatorische Vorgaben der Derivateverordnung (EMIR) können sich Pflichten für den Kunden ergeben, die nicht in dieser Information beschrieben sind.